

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**Ausgabe vom
08.04.2024**7.35.05 Nr. 7**
Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang
Germanistik**Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik
des Fachbereichs 05 – Sprache, Literatur, Kultur –
der Justus-Liebig-Universität Gießen****Vom 15.04.2020**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2024/2025 aufnehmen.

Bisherige Fassungen:

	Fachbereichsrat	Senat	Präsidium	Verkündung
Urfassung	15.04.2020	Beschluss gem. § 38 Abs. 4 Satz 1 HHG		02.10.2020
1. Änderung	14.02.2024	20.03.2024	03.04.2024	08.04.2024

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AIlB).....	2
§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AIlB)	2
§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AIlB)	2
§ 4 Zulassung (zu § 5 AIlB).....	2
§ 5 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AIlB).....	2
§ 6 Aufbau des Studiums (zu § 7 AIlB).....	2
§ 7 Module (zu § 8 AIlB)	3
§ 8 Teilnahme an Veranstaltungen (zu § 17 AIlB)	3
§ 9 Modulprüfungen (zu § 18 AIlB)	3
§ 10 Masterprüfung (zu § 21 AIlB)	3
§ 11 Thesis (zu §§ 19, 21 AIlB).....	3
§ 12 Prüfungsleistungen (zu §§ 22, 23, 24 AIlB).....	3
§ 13 Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AIlB).....	4

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

§ 14 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen.....	4
Anlage 1: Studienverlaufsplan.....	5
Anlage 2: Modulbeschreibungen	17

§ 1 Anwendungsbereich (zu § 1 AIB)

In Ergänzung der Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 20.02.2019 (AIB) regelt diese Ordnung das Studium und die Prüfungen im Master-Studiengang Germanistik.

§ 2 Akademischer Grad (zu § 3 AIB)

Der Fachbereich 05 – Sprache, Literatur, Kultur – der Justus-Liebig-Universität Gießen verleiht nach erfolgreich abgeschlossenem Studium den akademischen Grad Master of Arts (M.A.).

§ 3 Studienbeginn (zu § 4 AIB)

Der Studiengang kann zum Sommer- und zum Wintersemester begonnen werden.

§ 4 Zulassung (zu § 5 AIB)

(1) Die Zulassung zum Master-Studiengang erfordert einen Bachelor-Abschluss, der an einer Hochschule im In- und Ausland erworben wurde bzw. eine vergleichbare Qualifikation, die mindestens Module im Umfang von 40 CP aus dem Fach Germanistik umfasst. Die abgeschlossenen Studiengänge Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Haupt- und Realschulen, Lehramt an Gymnasien, Lehramt an Förderschulen, Lehramt an berufsbildenden Schulen werden ebenfalls anerkannt, sofern das Unterrichtsfach Deutsch mit bestanden abgeschlossen wurde.

(2) Für die Zulassung zum Masterstudiengang muss das vorausgesetzte Studium mindestens 180 CP umfassen.

(3) Der Prüfungsausschuss kann andere Studiengänge nach Einzelfallprüfung als gleichwertig anerkennen. Die Zulassung kann mit Auflagen von zusätzlich zu erbringenden Studienleistungen zum Nachholen erforderlicher Kenntnisse im Umfang von bis zu 30 CP verbunden werden, deren Nachweis innerhalb der ersten zwei Semester erfolgen muss.

§ 5 Arbeitsaufwand und Regelstudienzeit (zu § 6 AIB)

(1) Der Studiengang umfasst 120 CP.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester.

§ 6 Aufbau des Studiums (zu § 7 AIB)

(1) Der Studienverlaufsplan (Anlage 1) gibt den Studierenden Hinweise zur Planung des Studiums. Insbesondere zur Wahl von Spezialisierung und außerfachlichen Modulen wird eine Studienfachberatung angeboten.

(2) Der Studiengang gliedert sich in germanistische Wahlpflichtbereiche (jeweils 40 CP), von denen zwei unterschiedliche belegt werden müssen. Es bestehen folgende Wahloptionen:

- Neuere Deutsche Literatur in medialen und kulturellen Kontexten

- Holocaust- und Lagerliteratur
- Mediävistik
- Komparatistik
- Text- und Medienlinguistik
- Deutsch als Fremdsprache

Die Wahlpflichtbereiche können einmal im Laufe des 1. Fachsemesters einmalig gewechselt werden. Nach dem Nichtbestehen eines Wahlpflichtbereichs gilt der Studiengang als endgültig nicht bestanden.

(3) Das Praxismodul umfasst 10 CP.

(4) Das Thesis-Modul umfasst 30 CP.

§ 7 Module (zu § 8 AII B)

(1) Das Modulhandbuch ist in der Anlage 2 der Speziellen Ordnung enthalten.

(2) Wahlpflichtmodule können nur solange gewählt werden, wie dies zum Erreichen der nach § 5 Abs. 1 vorgesehenen CP erforderlich ist.

§ 8 Teilnahme an Veranstaltungen (zu § 17 AII B)

Regelmäßige Teilnahme an allen Veranstaltungen ist Pflicht; von dieser Pflicht ausgenommen sind Vorlesungen.

§ 9 Modulprüfungen (zu § 18 AII B)

Das Prüfungsverfahren, die Prüfungsformen und die Notenbildung sind in den Modulbeschreibungen festgelegt.

§ 10 Masterprüfung (zu § 21 AII B)

Die Masterprüfung ist bestanden, wenn alle Module nach den §§ 5-7 bestanden wurden.

§ 11 Thesis (zu §§ 19, 21 AII B)

(1) Die Thesis ist in deutscher Sprache abzufassen; § 21 Abs. 3 S. 2 AII B gilt insoweit nicht.

(2) Bei der Meldung zum Thesis-Modul müssen mindestens die Module des 1.-2. Fachsemesters nach Studienverlaufsplan erfolgreich abgeschlossen sein.

(3) Die Bearbeitungsdauer der Master-Thesis beträgt 20 Wochen.

(4) Das Thesis-Modul kann einmal wiederholt werden.

§ 12 Prüfungsleistungen (zu §§ 22, 23, 24 AII B)

(1) Der Umfang von schriftlichen Prüfungsleistungen wird von dem Dozenten oder der Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der Umfang umfasst in der Regel 18-22 Seiten. Für Hausarbeiten bestehen feste Abgabefristen: 15.09 im Sommersemester sowie 15.03. im Wintersemester.

(2) Die Dauer von Klausuren wird von dem Dozenten oder der Dozentin zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Der Umfang umfasst 45 bis 120 Minuten.

(3) Mündliche Prüfungen haben eine Dauer von mindestens 15 Minuten und höchstens 45 Minuten.

(4) Sonstige Prüfungsformen:

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

- Übungsaufgaben: Bearbeitung einer gestellten Aufgabe unter Darlegung der Bearbeitungsschritte, Bearbeitungszeit 2 Wochen, Dauer: 45 min, Umfang 1–2 Seiten;
- Portfolio: strukturierte Sammlung aus Teilleistungen zur Dokumentation und Reflexion des Lernprozesses, Umfang: 10.000 – 20.000 Zeichen;
- Präsentation: mündliche Darstellung eines erarbeiteten Sachverhaltes, Bearbeitungszeit: 1–2 Wochen; Dauer 20-30 Minuten;
- Essay: Aufsatz oder Abhandlung zu einer ausgewiesenen Frage, Bearbeitungszeit: 3 Wochen, Umfang: 10.000 – 15.000 Zeichen;
- Projektbericht: Dokumentation eines bearbeiteten Projekts zu einer gestellten Fragestellung, Bearbeitungszeit 3–4 Wochen; Umfang 2-3 Seiten.

§ 13 Gesamtnotenberechnung (zu § 20 AII B)

Die Gesamtnote wird gebildet aus dem arithmetischen Mittel der Modulnoten nach CP-Gewichtung.

§ 14 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2024/25

Gießen, den 08.04.2024

Prof. Dr. Katharina Lorenz

Präsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Wahlpflichtbereich: Mediävistik (Studienbeginn WiSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Sprache und Medien im dt. Mittelalter 05-MA-G-001	10	S			
			S		
Anfänge: Deutsche Literatur und Sprache im 7.–11. Jh. 05-MA-G-002	10	S		S	
			S		
Höfische Zeit: Deutsche Literatur und Sprache im 12.–14. Jh. 05-MA-G-003	10	S		S	
			S		
Umbrüche: Deutsche Literatur und Sprache im 15.–16. Jh. 05-MA-G-004	10			S	
			S		
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Mediävistik (Studienbeginn SoSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		SoSe	WiSe	SoSe	WiSe
		1.	2.	3.	4.
Sprache und Medien im dt. Mittelalter 05-MA-G-001	10		S		
		S			
Anfänge: Deutsche Literatur und Sprache im 7.–11. Jh. 05-MA-G-002	10		S		
		S		S	
Höfische Zeit: Deutsche Literatur und Sprache im 12.–14. Jh. 05-MA-G-003	10		S		
		S		S	

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Umbrüche: Deutsche Literatur und Sprache im 15.–16. Jh. 05-MA-G-004	10		S		
				S	
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Wahlpflichtbereich: Neuere Deutsche Literatur in medialen und kulturellen Kontexten

(Studienbeginn WiSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Theorie und Methodik der Literaturwissenschaft 05-MA-G-005	5	S			
Theorie und Methodik der Medien- und Kulturwissenschaft 05-MA-G-006	5		S		
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten in historischer Perspektive 05-MA-G-007	10	S		S	
			S		
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten der Gegenwart 05-MA-G-008	10	S		S	
			S		
Aktuelle Ansätze der Literatur- und Kulturwissenschaft (Forschungsmodul) 05-MA-G-009	10			S	
			S		
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Neuere Deutsche Literatur in medialen und kulturellen Kontexten

(Studienbeginn SoSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		SoSe	WiSe	SoSe	WiSe
		1.	2.	3.	4.
Theorie/Methodik der Literaturwissenschaft 05-MA-G-005	5		S		
Theorie/Methodik der Medien- und Kulturwissenschaft 05-MA-G-006	5	S			
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten in historischer Perspektive 05-MA-G-007	10		S		
		S		S	
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten der Gegenwart	10		S		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-008		S		S	
Forschungsmodul aktuelle Ansätze der Literatur- und Kulturwissenschaft 05-MA-G-009	10		S		
				S	
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Holocaust- und Lagerliteratur (Studienbeginn WiSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Grundlagen der Ereignisgeschichte 1933-1945 / Frühe Holocaustliteratur 1933 bis 1949 (Grundlagen 1) 05-MA-G-010	10	S			
			S		
Grundlagen der Aufarbeitungsgeschichte in Deutschland 1945 bis zur Gegenwart / Holocaustliteratur 1950 bis 1979 (Grundlagen 2) 05-MA-G-011	10	S		S	
			S		
Fiktionale Holocaustliteratur / Adaptionenformen von Holocaustliteratur (Fiktion und Adaption) 05-MA-G-012	10	S		S	
			S		
Holocaust- und Lagerliteratur 1980 bis zur Gegenwart / Holocaust- und Lagerliteratur und Gedenkstättenarbeit (Gegenwart) 05-MA-G-013	10			S	
			S		
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Wahlpflichtbereich: Holocaust- und Lagerliteratur (Studienbeginn SoSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		SoSe	WiSe	SoSe	WiSe
		1.	2.	3.	4.
Grundlagen der Ereignisgeschichte 1933-1945 / Frühe Holocaustliteratur 1933 bis 1949 (Grundlagen 1) 05-MA-G-010	10		S		
		S			
Grundlagen der Aufarbeitungsgeschichte in Deutschland 1945 bis zur Gegenwart / Holocaustliteratur 1950 bis 1979 (Grundlagen 2) 05-MA-G-011	10		S		
		S		S	
Fiktionale Holocaustliteratur / Adaptionen von Holocaustliteratur (Fiktion und Adaption) 05-MA-G-012	10		S		
		S		S	
Holocaust- und Lagerliteratur 1980 bis zur Gegenwart / Holocaust- und Lagerliteratur und Gedenkstättenarbeit (Gegenwart) 05-MA-G-013	10		S		
				S	
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Komparatistik (Studienbeginn WiSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Neuere komparatistische Forschungsansätze: systematisch- theoretische Grundlagen 05-MA-G-014	10	S	S		
		S	S		
Neuere komparatistische Perspektiven: Literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagen 05-MA-G-015	10	S	S		
		S	S		
Intermedialität und Transmedialität 05-MA-G-016	10		S	S	
			S	S	
Interkulturalität und Transkulturalität 05-MA-G-017	10		S	S	
			S	S	
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Komparatistik (Studienbeginn SoSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		SoSe	WiSe	SoSe	WiSe
		1.	2.	3.	4.
Neuere komparatistische Forschungsansätze: systematisch- theoretische Grundlagen 05-MA-G-014	10		S	S	
			S	S	
Neuere komparatistische Perspektiven: Literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagen 05-MA-G-015	10		S	S	
			S	S	
Intermedialität und Transmedialität 05-MA-G-016	10	S	S		
		S	S		
Interkulturalität und Transkulturalität 05-MA-G-017	10	S	S		
		S	S		
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Wahlpflichtbereich: Text- und Medienlinguistik (Studienbeginn WiSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WS	SS	WS	SS
		1.	2.	3.	4.
Texttheorie 05-MA-G-018	5	S			
Textgrammatik 05-MA-G-019	5		S		
Texte und Medien 05-MA-G-020	10	S		S	
			S		
Textqualität und Medienkritik 05-MA-G-021	10	S		S	
			S		
Schreiben und Schreibforschung 05-MA-G-022	10		S		
				S	
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Text- und Medienlinguistik (Studienbeginn SoSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		SS	WS	SS	WS
		1.	2.	3.	4.
Texttheorie 05-MA-G-018	5		S		
Textgrammatik 05-MA-G-019	5	S			
Texte und Medien 05-MA-G-020	10		S		
		S		S	
Textqualität und Medienkritik 05-MA-G-021	10		S		
		S		S	
Schreiben und Schreibforschung 05-MA-G-022	10			S	
			S		
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Deutsch als Fremdsprache (Studienbeginn WiSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WS	SS	WS	SS
		1.	2.	3.	4.
Grundwissen Deutsch als Fremdsprache 05-MA-G-023	5	VL			
Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung 05-MA-G-024	5		S		
Erwerb des Deutschen als Fremdsprache 05-MA-G-025	10	S		S	
			S		
Methoden des Deutschen als Fremdsprache; digitale Medien 05-MA-G-026	10	S		S	
			S		
Forschungsorientierung: Erwerb und Unterricht 05-MA-G-027	10		S		
				S	
Summe CP Wahlpflichtbereich	40				

Wahlpflichtbereich: Deutsch als Fremdsprache (Studienbeginn SoSe)

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		SS	WS	SS	WS
		1.	2.	3.	4.
Grundwissen Deutsch als Fremdsprache 05-MA-G-023	5		VL		
Sprach-, Literatur- und Landeskundevermittlung 05-MA-G-024	5	S			
Erwerb des Deutschen als Fremdsprache 05-MA-G-025	10		S		
		S		S	
Methoden des Deutschen als Fremdsprache; digitale Medien 05-MA-G-026	10		S		
		S		S	
Forschungsorientierung: Erwerb und Unterricht 05-MA-G-027	10			S	
			S		
Summe CP	40				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Praktikum; Thesis

Praktikum 05-MA-G-029	10	P	P	P	
Thesis-Modul 05-MA-G-028	30				
Summe CP	40				

Germanistik MA Nebenfächer (40 CP)

Mediävistik

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Sprache und Medien im dt. Mittelalter <i>05-MA-G-001</i>	10	S			
			S		
Anfänge: Deutsche Literatur und Sprache im 7.–11. Jh. <i>05-MA-G-002</i>	10	S		S	
			S		
Höfische Zeit: Deutsche Literatur und Sprache im 12.–14. Jh. <i>05-MA-G-003</i>	10	S		S	
			S		
Umbrüche: Deutsche Literatur und Sprache im 15.–16. Jh. <i>05-MA-G-004</i>	10			S	
			S		
Summe CP	40				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Neuere Deutsche Literatur in medialen und kulturellen Kontexten

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Theorie und Methodik der Literaturwissenschaft <i>05-MA-G-005</i>	5	S			
Theorie und Methodik der Medien- und Kulturwissenschaft <i>05-MA-G-006</i>	5		S		
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten in historischer Perspektive <i>05-MA-G-007</i>	10	S		S	
			S		
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten der Gegenwart <i>05-MA-G-008</i>	10	S		S	
			S		
Aktuelle Ansätze der Literatur- und Kulturwissenschaft (Forschungsmodul) <i>05-MA-G-009</i>	10			S	
			S		
Summe CP	40				

Holocaust- und Lagerliteratur

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Grundlagen der Ereignisgeschichte 1933-1945 / Frühe Holocaustliteratur 1933 bis 1949 (Grundlagen 1) <i>05-MA-G-010</i>	10	S			
			S		
Grundlagen der Aufarbeitungsgeschichte in Deutschland 1945 bis zur Gegenwart / Holocaustliteratur 1950 bis 1979 (Grundlagen 2) <i>05-MA-G-011</i>	10	S		S	
			S		
Fiktionale Holocaustliteratur / Adaptionen von Holocaustliteratur (Fiktion und Adaption) <i>05-MA-G-012</i>	10	S		S	
			S		
Holocaust- und Lagerliteratur 1980 bis zur Gegenwart / Holocaust- und Lagerliteratur und Gedenkstättenarbeit (Gegenwart) <i>05-MA-G-013</i>	10			S	
			S		
Summe CP	40				

Komparatistik

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Neuere komparatistische Forschungsansätze: systematisch- theoretische Grundlagen <i>05-MA-G-014</i>	10	S	S		
		S	S		
Neuere komparatistische Perspektiven: Literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagen <i>05-MA-G-015</i>	10	S	S		
		S	S		
Intermedialität und Transmedialität <i>05-MA-G-016</i>	10		S	S	
			S	S	
Interkulturalität und Transkulturalität <i>05-MA-G-017</i>	10		S	S	
			S	S	
Summe CP	40				

Text- und Medienlinguistik

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Texttheorie <i>05-MA-G-018</i>	5	S			
Textgrammatik <i>05-MA-G-019</i>	5		S		
Texte und Medien <i>05-MA-G-020</i>	10	S		S	
			S		
Textqualität und Medienkritik <i>05-MA-G-021</i>	10	S		S	
			S		
Schreiben und Schreibforschung <i>05-MA-G-022</i>	10		S		
				S	
Summe CP	40				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Deutsch als Fremdsprache

Modulbezeichnung Modulcode	CP	Semester			
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe
		1.	2.	3.	4.
Grundwissen Deutsch als Fremdsprache <i>05-MA-G-023</i>	5	VL			
Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung <i>05-MA-G-024</i>	5		S		
Erwerb des Deutschen als Fremdsprache <i>05-MA-G-025</i>	10	S		S	
			S		
Methoden des Deutschen als Fremdsprache; digitale Medien <i>05-MA-G-026</i>	10	S		S	
			S		
Forschungsorientierung: Erwerb und Unterricht <i>05-MA-G-027</i>	10		S		
				S	
Summe CP	40				

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Sprache und Medien im dt. Mittelalter	18
Anfänge: Deutsche Literatur und Sprache im 7.–11. Jh.	20
Höfische Zeit: Deutsche Literatur und Sprache im 12.–14. Jh.....	22
Umbrüche: Deutsche Literatur und Sprache im 15.–16. Jh.....	24
Theorie und Methodik der Literaturwissenschaft.....	26
Theorie und Methodik der Medien- und Kulturwissenschaft	27
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten in historischer Perspektive	28
Literatur in medialen und kulturellen Kontexten der Gegenwart	30
Aktuelle Ansätze der Literatur- und Kulturtheorie (Forschungsmodul)	32
Grundlagen der Ereignisgeschichte 1933–1945/ Frühe Holocaust- und Lagerliteratur 1933 bis 1949 (Grundlagen 1)	34
Grundlagen der Aufarbeitungsgeschichte in Deutschland 1945 bis zur Gegenwart / Holocaust- und Lagerliteratur 1950 bis 1979 (Grundlagen 2).....	35
Fiktionale Holocaust- und Lagerliteratur / Adaptionenformen von Holocaustliteratur (Fiktion und Adaption).....	36
Holocaust- und Lagerliteratur 1980 bis zur Gegenwart / Holocaust- und Lagerliteratur und Gedenkstättenarbeit (Gegenwart)	37
Neuere Komparatistische Forschungsansätze: systematisch-theoretische Grundlagen	38
Neuere komparatistische Perspektiven: Literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagen.....	40
Intermedialität und Transmedialität	41
Interkulturalität und Transkulturalität.....	42
Texttheorie	44
Textgrammatik.....	45
Texte und Medien	46
Textqualität und Medienkritik.....	47
Schreiben und Schreibforschung.....	48
Grundwissen Deutsch als Fremdsprache	49
Sprach-, Literatur und Landeskundevertretung.....	50
Erwerb des Deutschen als Fremdsprache	51
Methoden des Deutschen als Fremdsprache: Digitale Medien	53
Forschungsorientierung: Erwerb und Unterricht	55
Praktikum	56
Thesis-Modul.....	57

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-001	Sprache und Medien im dt. Mittelalter	10 CP
	Language and Media in Medieval Germany	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	1./2. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen: einen Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache bis 1600 besitzen; Texte in älteren Sprachstufen des Deutschen übersetzen und sprachlich kommentieren können; Dialekte des älteren Deutschen bestimmen können; einen Überblick über die Überlieferungsgeschichte und die Medienwandel in der dt. Literatur bis 1600 besitzen; mittelalterliche und frühneuzeitliche Handschriften lesen und beschreiben können; die Überlieferungsgeschichte eines Textes für seine Interpretation fruchtbar machen können.</p>		
<p>Inhalte: Im Modul werden behandelt: Deutsche Sprachgeschichte vom Germanischen bis zum Frühneuhochdeutschen Hoch- und Niederdeutsch historische Phonologie historische Grammatik historische Dialektologie Trägermaterialien der dt. Literatur bis 1600 Paläographie und Geschichte der Drucktechnik Methoden der Datierung von Handschriften und Frühdrucken Kodikologie, Bucheinbandkunde Überlieferungsverbände und ihre Aussagekraft für die Rezeption von Texten Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer: 2 Semester, A1: WiSe, A2: SoSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren für Dt. Literaturgeschichte und Dt. Sprachgeschichte		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1 (Sprachgeschichte)	30 h	120 h
Seminar A2 (Überlieferungsgeschichte)	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Modulprüfung:

Art der Prüfung: modulabschließend

Prüfungsform: Klausur (90 min.) in A2

Bildung der Modulnote: 100% Klausur

Wiederholungsprüfung : Klausur (90 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch**Hinweise:** Kenntnisse des Mittelhochdeutschen sind unabdingbar. Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-002	Anfänge: Deutsche Literatur und Sprache im 7.–11. Jh.	10 CP
	Origins: German Literature and Language in the 7th to 11th Centuries	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	1.–3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen: alt- und frühmittelhochdeutsche Texte übersetzen und sprachlich kommentieren können; den Medienwandel von der Oralität zur Skriptualität und die Interferenzen zwischen lateinischer und deutscher Literatur reflektieren können; einen Überblick über die Geschichte der früh- und hochmittelalterlichen deutschen Literatur besitzen; literarische Zeugnisse des Früh- und Hochmittelalters historisch kontextualisieren können.</p>		
<p>Inhalte: Im Modul werden behandelt: historische Grammatik historische Dialektologie des Alt- und Frühmittelhochdeutschen bzw. des Altsächsischen Geschichte der frühmittelalterlichen deutschen Schriftkultur Oralität vs. Skripturalität Grenzüberschneidungen zwischen pragmatischer und epischer Literatur Kulturelle, religiöse und politische Kontexte der frühmittelalterlichen Literatur Kloster und Hof als Institutionen der Kultur- und Literaturproduktion Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse im frühen Mittelalter Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Dt. Literaturgeschichte		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit oder schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen; Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>
<p>Hinweise: Kenntnisse des Mittelhochdeutschen sind unabdingbar. Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP</p>

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-003	Höfische Zeit: Deutsche Literatur und Sprache im 12.–14. Jh.	10 CP
	The Courtly Period: German Literature and Language in the 12th to 14th Centuries	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	1. – 3. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 21	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können: mittelalterliche Texte verschiedener Regionen übersetzen und sprachlich kommentieren; sprachliche Eigenheiten des Deutschen verschiedener Dialektgebiete erläutern; die Bedingungen sprachlicher Veränderungen und des Bedeutungswandels an Beispielen erörtern; die Eigenarten der Literatur des 12.–14. Jh. mit Bezug auf institutionelle Kontexte erklären; den Einfluss von Mäzenatentum, Religion und Politik auf die Literatur des Mittelalters abschätzen; den Begriff der „Klassik“ und „Nachklassik“ kritisch reflektieren; intertextuelle Bezüge und Andeutungen der Texte auf Außerliterarisches erkennen und deuten.</p>		
<p>Inhalte: Im Modul werden behandelt: historische Dialektologie des Mittelhochdeutschen bzw. Mittelniederdeutschen Grammatik und Syntax des Mittelhochdeutschen bzw. Mittelniederdeutschen Schreibeigenheiten von einzelnen Skriptorien Performanz und Medialität Text-Bild-Beziehungen die Idee des Höfischen; der Hof und andere literarische Institutionen Politische, religiöse und wissenschaftsgeschichtliche Kontexte der dt. Literatur bis 1400 Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse im Mittelalter Formen der Intertextualität, Intermedialität und Intergenerik Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Dt. Literaturgeschichte		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit oder schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen; Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>
<p>Hinweise: Kenntnisse des Mittelhochdeutschen sind unabdingbar. Modulberatung, Literatur, , Termin: siehe eVV, StudIP</p>

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-004	Umbrüche: Deutsche Literatur und Sprache im 15.–16. Jh.	10 CP
	Transitions: German Literature and Language in the 15th to 16th Centuries	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	2./3. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21	
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden können: frühneuzeitliche Texte verschiedener Regionen übersetzen und sprachlich kommentieren; sprachliche Eigenheiten des Deutschen verschiedener Dialektgebiete mit Bezug auf die Sprach- und Medien- geschichte erläutern; die Bedingungen sprachlicher Veränderungen und des Bedeutungswandels an Beispielen erörtern; die Eigenarten der Literatur des 15.–16. Jh.s mit Bezug auf literarische Räume und institutionelle Kontexte er- klären; den Einfluss von Mäzenatentum, Religion und Politik auf die Literatur des Mittelalters abschätzen; intertextuelle Referenzen in frühneuzeitlicher Literatur erklären und deuten; die Intermedialität und Intergenerik von älteren Texten reflektieren; aus den Texten Rückschlüsse auf die intendierten Rezipienten und deren Bildungsstand ziehen.</p>		
<p>Inhalte: Im Modul werden behandelt: historische Dialektologie des Frühneuhochdeutschen Grammatik und Syntax des Frühneuhochdeutschen Schreibeigenheiten von einzelnen Offizinen Formen des Zitierens im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit Medienwandel und Intermedialität Transformation und Konkurrenz zwischen Vers und Prosa sowie Handschrift und Druck Politische, religiöse und wissenschaftsgeschichtliche Kontexte der dt. Literatur bis 1600 Bildung, Lesefähigkeit und Literaturkenntnisse in der Frühen Neuzeit Stadt und Schule als literarische Räume Text und Metatext Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstel- lungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Dt. Literaturgeschichte		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsformen: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit oder schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen; Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>
<p>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</p>
<p>Hinweise: Kenntnisse des Mittelhochdeutschen sind unabdingbar. Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP</p>

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-005	Theorie und Methodik der Literaturwissenschaft		5 CP
	Theory and Methodology of Literary Studies		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1./2. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p>Qualifikationsziele: historisch fundierte, vertiefte Kompetenzen in Kenntnis und Anwendung von Theorien und Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft Befähigung, Kenntnisse aus der Tradition der Ästhetik, Poetik und Rhetorik auf die Analyse literarischer Texte anzuwenden Vertiefte Fähigkeit, literaturtheoretisch und -methodisch reflektiert interdisziplinäre und komparatistische Verbindungen herzustellen</p>			
<p>Inhalte: Theoretisch-methodische Paradigmen der Literaturwissenschaft wie z.B. Hermeneutik, Strukturalismus, Poststrukturalismus, New Historicism; Verhältnis von erkenntnisleitender Theorie und textanalytischer Praxis Ästhetische, poetologische und rhetorische Schlüsselbegriffe und Konzepte wie z.B. Autorschaft, Fiktionalität, Intertextualität, Mimesis oder Rezeption; Basistexte zu Ästhetik, Rhetorik und Poetik Modelle der literarischen Kommunikation Literaturbegriffe, Aspekte der Literarizität und Literarischen Ästhetik Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: im WiSe, Dauer 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere deutsche Literaturgeschichte und Allgemeine Literaturwissenschaft			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Summe:	150 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 Bildung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Prüfungsnote Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) oder Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-006	Theorie und Methodik der Medien- und Kulturwissenschaft		5 CP
	Theory and Methodology of Media und Cultural Studies		
Pflichtmodul	FB 05/ Germanistik/ Germanistisches Institut		1./2. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 21		
<p>Qualifikationsziele: Vertiefte Kompetenzen in Kenntnis und Anwendung von Theorien und Methoden der Medien- und Kulturwissenschaft Vertiefte Kompetenzen, um Kenntnisse aus der Tradition der Kulturtheorie und der Medientheorie für die Analyse literarischer Texte und anderer Formen der Kunstproduktion fruchtbar zu machen Vertiefung der Fähigkeit, medien- und kulturtheoretisch informiert interdisziplinäre und komparatistische Verbindungen herzustellen</p>			
<p>Inhalte: Theoretisch-methodische Paradigmen der Medien- und Kulturtheorie wie z.B. Performanztheorie, Semiotik, Theorien der symbolischen Formen, Theorien der Trans- und Intermedialität, Kulturtechnikforschung, Editionstheorien und Ansätze der Schreibprozessforschung Kulturtheoretische und medientheoretische Schlüsselbegriffe und Konzepte wie z.B. Hybridität, Kulturelle Übersetzung, Gender, Mediale Konfigurationen, Zeichenverbundsysteme Modelle der interkulturellen Kommunikation und der Kulturellen Übersetzung; Modelle von Textualität und Schriftlichkeit im medialen und kulturellen Wandel unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: im SoSe, Dauer 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Deutsche Literatur- und Kulturwissenschaft			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Summe:	150 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsformen: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 Bildung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich zu 100% aus der Prüfungsnote in A1 Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) oder Überarbeitung der Hausarbeit in 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-007	Literatur in medialen und kulturellen Kontexten in historischer Perspektive	10 CP
	Literature in Media and Cultural Contexts in Historical Perspective	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik	1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	
<p>Qualifikationsziele: Vertiefung der Fähigkeit, literarische Texte und das Handlungssystem Literatur in medialen und kulturellen Kontexten ihrer Zeit zu situieren und zu analysieren Erweiterte historische Kenntnisse der deutschen, europäischen und außereuropäischen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne Vertiefte Fähigkeit, historischen Wandel von Literatur unter medialen und kulturellen Kontextbedingungen zu reflektieren Kompetenzen, um die in beiden Studienfeldern bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Analyse von Kontextbedingungen der literarischen Produktion und Rezeption sowie in die Textanalyse einzubringen</p>		
<p>Inhalte: Exemplarische Beispiele aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne in ihren medialen und kulturellen Kontexten Literatur und das Handlungssystem Literatur im Kontext nicht-literarischer Diskursfelder und Institutionen (z.B. Medizin, Philosophie, Politik, Religion) von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne Medialer und kultureller Transfer im Handlungssystem Literatur in globaler Perspektive von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere deutsche Literaturgeschichte und Allgemeine Literaturwissenschaft; Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturwissenschaft		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine		
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsformen: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit Ausarbeitung in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit oder schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-008	Literatur in medialen und kulturellen Kontexten der Gegenwart		10 CP
	Literature in contemporary Media and Cultural Contexts		
Pflichtmodul	FB 05 / Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p>Qualifikationsziele: Vertiefte Kompetenzen zur Analyse literarischer Texte und des Handlungssystems Literatur und zu deren Situierung in medialen und kulturellen Kontexten von 1945 bis zur Gegenwart Erweiterung der Kenntnisse über die deutsche, europäische und außereuropäische Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte von 1945 bis zur Gegenwart Vertiefte Kompetenzen zur Reflexion von Literatur in ihrem historischen Wandel und des Handlungssystems Literatur unter medialen und kulturellen Kontextbedingungen in Bezug zur Gegenwart Kompetenzen, um die in beiden Studienfelder bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in die Analyse von Kontextbedingungen der literarischen Produktion und Rezeption von 1945 bis zur Gegenwart einzubringen</p>			
<p>Inhalte: Exemplarische Beispiele aus der deutschen, europäischen und außereuropäischen Literatur-, Medien- und Kulturgeschichte von 1945 bis zur Gegenwart in ihren medialen und kulturellen Kontexten Gegenwartsliteratur im Kontext nicht-literarischer Diskursfelder und Institutionen (z.B. Medizin, Philosophie, Politik, Religion) Literatur und das Handlungssystem Literatur im medialen und kulturellen Transfer in globaler Perspektive von 1945 bis zur Gegenwart Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere deutsche Literatur und Kulturwissenschaft; Professur für Neuere deutsche Literaturgeschichte und Allgemeine Literaturwissenschaft			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschlussend Prüfungsformen: Hausarbeit (18–22 Seiten) oder Präsentation mit Ausarbeitung (12–15 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit oder Präsentation mit Ausarbeitung in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit oder schriftlichen Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-009	Aktuelle Ansätze der Literatur- und Kulturtheorie (Forschungsmodul)		10 CP
	Current Approaches of Literary and Cultural Theory (Research Module)		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Germanistisches Institut		2./3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 21/22		
<p>Qualifikationsziele: Vertiefte Kompetenzen im Umgang mit aktuellen Ansätzen der Literatur-, Medien- und Kulturtheorie Vertiefte Kenntnisse über aktuelle Ansätze und Paradigmen der Literatur-, Medien- und Kulturtheorie Entwicklung der Fähigkeit, eigene Forschungsinteressen und Forschungsprofile im Rekurs auf aktuelle Ansätze der Literatur-, Medien- und Kulturtheorie zu erarbeiten und für die Auseinandersetzung mit literarischen Texten fruchtbar zu machen</p>			
<p>Inhalte: Theoretisch-methodische Ansätze der Literatur-, Medien- und Kulturtheorie aus den Bereichen Inter- und Transmedialität sowie Inter- und Transkulturalität Tendenzen der Theoretisierung von Prozessen des Medienwandels mit besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung, Editionstheoretische Ansätze und Konzepte der Schreibprozessforschung im Kontext der Digitalisierung Ansätze der Kulturtechnikforschung für die Analyse von literarischen Texten, Theorien der Copy-Paste-Culture, Medienkulturtheoretische Ansätze des Transhumanismus und des Posthumanismus Modelle der Kulturellen Übersetzung und der Hybridität; Reflexion der Faktoren, die Prozesse der Theoriebildung determinieren Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere Deutsche Literatur- und Kulturwissenschaft			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen; Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-010	Grundlagen der Ereignisgeschichte 1933–1945/ Frühe Holocaust- und Lagerliteratur 1933 bis 1949 (Grundlagen 1)		10 CP
	Early Holocaust and Camp Literature 1933 to 1949 (Basics 1)		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1./2. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p>Qualifikationsziele: Vermittlung eines grundlegenden Überblicks über die Ereignisgeschichte 1933–1945 (und ihre zeitgenössische Repräsentation) Kenntnis prominenter Vertreter der frühen Holocaust- und Lagerliteratur 1933–1949, mit besonderer Berücksichtigung des Zeitraums 1945–1949 Kenntnis unterschiedlicher Theoriekonzepte zur Erforschung der Holocaust- und Lagerliteratur</p>			
<p>Inhalte: Grundlegende Konzepte der Forschung zur Holocaust- und Lagerliteratur Wichtige Etappen der Verfolgungs- und Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten und ihre Darstellung in zeitgenössischen Texten Gattungsprägende Vertreter der frühen Phase der Holocaust- und Lagerliteratur, besonders von Erinnerungstexten aus den Jahren 1945–1949 Verortung der frühen Holocaust- und Lagerliteratur in der Literatur- und Kulturgeschichte Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik / Arbeitsstelle Holocaustliteratur			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: Modulabschließende Prüfung Prüfungsformen: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Klausur oder Hausarbeit in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) oder Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen; Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (oder auf Antrag Englisch)			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-011	Grundlagen der Aufarbeitungsgeschichte in Deutschland 1945 bis zur Gegenwart / Holocaust- und Lagerliteratur 1950 bis 1979 (Grundlagen 2)	10 CP
	Holocaust and Camp Literature 1950 to 1979 (Basics 2)	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik	1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

Qualifikationsziele: Vermittlung eines grundlegenden Überblicks über die Aufarbeitungsgeschichte in Deutschland 1945 bis zur Gegenwart (und ihre zeitgenössische literarische/mediale Repräsentation)
Kenntnis über wichtige Holocaust- und Lagerliteratur 1950–1979

Inhalte: Wichtige Etappen der Aufarbeitungsgeschichte in Deutschland (juristisch, historisch, politisch) von der Re-Education bis zur Gegenwart
Gattungsprägende Texte der Holocaust- und Lagerliteratur zwischen 1950 bis 1979 mit besonderer Berücksichtigung herausragender Erinnerungstexte
Verortung der Holocaust- und Lagerliteratur zwischen 1950 und 1979 in der allgemeinen Literatur- und Kulturgeschichte
Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik / Arbeitsstelle Holocaustliteratur

Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar (A1)	30 h	120 h
Seminar (A2)	30 h	120 h
Summe:	300 h	

Prüfungsvorleistungen: keine

Modulprüfung:
Modulabschließende Prüfung: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2
Bildung der Modulnote: 100% Klausur oder Hausarbeit in A1 oder A2
Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) oder Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen; Wiederholungsprüfung
2: Wiederholung der Prüfungsleistung.

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (oder in auf Antrag Englisch)

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-012	Fiktionale Holocaust- und Lagerliteratur / Adaptionsformen von Holocaustliteratur (Fiktion und Adaption)		10 CP
	Fictional Holocaust and Camp Literature and Adaptation		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 21		
Qualifikationsziele: Kenntnis zentraler fiktionaler Gattungsvertreter 1933 bis zur Gegenwart Kenntnis zentraler Adaptionen der Holocaust- und Lagerliteratur unter besonderer Berücksichtigung von Comic und Film			
Inhalte: Herausragende Vertreter erzählender und dramatischer fiktionaler Holocaust- und Lagerliteratur Zentrale Vertreter von Adaptionen (Comic/Film) der Holocaust- und Lagerliteratur Zeitzeugen-Interviews und/als Holocaustliteratur Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik / Arbeitsstelle Holocaustliteratur			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar (A1)	30 h	120 h	
Seminar (A2)	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: Modulabschließende Prüfung Prüfungsform: Klausur (90 min.) oder Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Klausur oder Hausarbeit in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) oder Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung.			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (oder in Ausnahmefällen Englisch)			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-013	Holocaust- und Lagerliteratur 1980 bis zur Gegenwart / Holocaust- und Lagerliteratur und Gedenkstättenarbeit (Gegenwart)		10 CP
	Holocaust and Camp Literature 1980 to Present		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		2./3. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 21		
Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnis des literarischen Diskurses zum Holocaust der letzten 40 Jahre Kenntnis zentraler Texte und Autoren aktueller Holocaust- und Lagerliteratur Kenntnis zentraler Konzepte der Gedenkstättenpädagogik in Verbindung mit Holocaust- und Lagerliteratur			
Inhalte: Gattungsprägende Texte und Autoren der Holocaustliteratur seit 1980 Wichtige Vertreter (post-)moderner Holocaustliteratur Zentrale Werke der zweiten und dritten Generation Seminar in einer Gedenkstätte (mit Vor- und Nachbereitung) Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Neuere deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Holocaust- und Lagerliteratur und ihre Didaktik / Arbeitsstelle Holocaustliteratur			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar (A1)	30 h	120 h	
Seminar (A2) (Gedenkstättenseminar)	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: Modulabschließende Prüfung: Prüfungsform: Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 Bildung der Modulnote: 100% Klausur oder Hausarbeit aus A1 Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) oder Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch (oder in Ausnahmefällen Englisch)			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-014	Neuere Komparatistische Forschungsansätze: systematisch-theoretische Grundlagen		10 CP
	New approaches in Comparative Literature and Culture		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen: vertiefte Kenntnisse im Bereich der neueren literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden und Theorien erwerben und diese im Blick auf die komparatistische Textanalyse reflektieren und in Anwendungen erproben; ihre analytischen Kompetenzen im Umgang mit europäischer Literatur(geschichte) erweitern; ihre methodologischen Kompetenzen in der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft vertiefen, besonders in den Teilbereichen der Literatur- und Kulturtheorie, Gattungstheorie, Epochenkonstruktion, Medientheorie; Kenntnisse der übergreifenden Zusammenhänge zwischen verschiedenen Literaturen und Kulturen unter Berücksichtigung ihrer Vernetzungen, medialen Formen und sozialen Kontexten erlangen.</p>			
<p>Inhalte: Methoden und Theorien der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft Wechselwirkungen zwischen den Literaturen und Kulturen (bes. französischer, spanischer, lateinamerikanischer, englischsprachiger, deutschsprachiger) anhand ausgewählter Beispiele Poetik – Literaturtheorie – Kulturtheorie unter komparatistischen Gesichtspunkten Exemplarische Anwendungen und Vertiefungen der Ansätze der allgemeinen und vergleichenden Literatur- und Kulturwissenschaften und der komparatistischen Textanalyse Vergleichende Einzelstudien zu den o.g. systematischen Ansätzen Verortungen im weiteren Kontext der Globalisierung und Internationalisierung Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Allgemeine und Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Komparatistik)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Komparatistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:		300 h	
Prüfungsvorleistungen: keine			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Modulprüfung:

Art der Prüfung: Modulabschließende Prüfung

Prüfungsform: Klausur (90 min.) in A1 oder A2

Bildung der Modulnote: 100% Prüfungsleistung in A1 oder A2

Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min)

Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min)

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch**Hinweise:** Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-015	Neuere komparatistische Perspektiven: Literatur- und kulturgeschichtliche Grundlagen		10 CP
	New perspectives in Comparative Literature: Literary and Cultural History		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen sich literatur- und kulturgeschichtliches Wissen auf internationaler Ebene aneignen; größere Entwicklungszusammenhänge verstehen und systematisch beschreiben lernen, dabei unterschiedliche Modelle der Epochenbildung erproben.			
Inhalte: Literatur- und Kulturgeschichte, Rezeptionsprozesse, Zäsuren, Entwicklungsprozesse, Gattungs- und Mediengeschichte Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Allgemeine und Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Komparatistik)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Komparatistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: mündliche Prüfung im Umfang von 20–30 Minuten in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Prüfungsleistung in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: mündliche Prüfung (20–30 Minuten) Wiederholungsprüfung 2: mündliche Prüfung (20–30 Minuten)			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-016	Intermedialität und Transmedialität		10 CP
	Intermediality and Transmediality		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSeSe 20/21		
Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen sich neuere Konzepte der Intermedialität und Transmedialität aneignen, um diese an geeigneten Beispielen der internationalen Literaturen, Kunst, Musik, Film und neuen Medien zu erproben und kritisch zu reflektieren.			
Inhalte: Beziehungen zwischen den Medien und Künsten Neuere Theoriebildung zu Intermedialität, Transmedialität, Medienkombinationen, Medienwechsel Systematische Ansätze und Anwendungen der Intermedialitätsforschung Vergleich von verschiedenen Medien im Hinblick auf ihre Besonderheiten und strukturellen Vergleichbarkeiten (Fragen der „Übersetzung“ von Stoffen, Darstellungsmodi und literarischen Figuren von einem ästhetischen Medium; Untersuchung neuerer multimodaler Erzählformen wie Comic, Graphic Novel oder Photoman) Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Allgemeine und Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (Komparatistik)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Komparatistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Prüfungsleistung in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch, Englisch, Französisch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-017	Interkulturalität und Transkulturalität		10 CP
	Interculturality and Transculturality		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im Sose 21		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen sich neuere Konzepte der Interkulturalitätsforschung und des Kulturkontakts aneignen, um diese an geeigneten Beispielen der internationalen Literaturen zu erproben und kritisch zu reflektieren. Des Weiteren werden sie für interkulturelle Phänomene anderer Medien wie Film sensibilisiert. Ziele des Moduls sind: Sensibilisierung für aktuelle Konflikt- und Austauschsituationen Kenntnis interkultureller und transkultureller Dynamiken</p>			
<p>Inhalte: Analyse inter- und transkultureller Phänomene aus Perspektive unterschiedlicher Fächer theoretische Grundlagen von Inter- und Transkulturalitätsforschung postkoloniale Verortungen von Inter- und Transkulturalität Analyse zeitgenössischer und historischer Formen des kulturellen Kontakts, des Austausches, der Vermischung, von Identität und Alterität sowie globale Asymmetrien und Verflechtungszusammenhänge an historischen und aktuellen Beispielen (Texte, Theaterstücke, Filme) (Literaturwissenschaftliche Kulturtheorien bilden den Rahmen für aktuelle inter- und transkulturelle Forschungsfelder, wie Migration, koloniale und postkoloniale Repräsentationen von Identität und Alterität.) Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Spanien, Portugal und Lateinamerika / Professur für Französische und spanische Literatur- und Kulturwissenschaft			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Komparatistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) zu den Inhalten von A1 und A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen; Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch,			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-018	Texttheorie		5 CP
	Theories of Discourse and Text		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1./2. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
Qualifikationsziele: Vermittlung grundlegenden Wissens über texttheoretische Ansätze Vermittlung der Fähigkeit, Forschungsliteratur pragmatischen und texttheoretischen Denkansätzen zuordnen zu können			
Inhalte: Geschichte der Pragmatik und Texttheorie Historizität und Kulturalität des Textbegriffs Begriffliche Grundlagen: Handlung, Dialogizität, Medialität Systematik texttheoretischer Ansätze Beispiele der Theorieanwendung Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes WiSe, Dauer 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsche Sprachwissenschaft (Sprachtheorie und Sprachbeschreibung)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung	30 h	120 h	
Summe:	150		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Klausur (90 min.) Bildung der Modulnote: 100% Klausur Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min)			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-019	Textgrammatik		5 CP
	Discourse Grammar		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1./2. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21		
Qualifikationsziele: Vermittlung grundlegender Modelle der Textstruktur Fähigkeit zur strukturorientierten Beschreibung und Analyse von Texten			
Inhalte: Korrelationen zwischen der Textgrammatik und pragmatischen und variationslinguistischen Bedingungen der Textorganisation Methoden der Textanalyse und der Textstrukturierung (synchron und diachron) Organisationsprinzipien von Texten (z.B. lokale und globale Sequenzierung, Themenstruktur und Themenentfaltung, Wissensaufbau) Textsorten (Klassifikation, Textsortenspezifika der Textorganisation, Textsortengeschichte) sprachliche Mittel der Textorganisation (z.B. grammatische und lexikalische Mittel der Satzverknüpfung, der Koreferenz und der Themenentfaltung) Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes SoSe, Dauer 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsche Sprachwissenschaft (Sprachtheorie und Sprachbeschreibung)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar	30 h	120 h	
Summe:	150 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschlussend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-020	Texte und Medien		10 CP
	Text and Media		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
<p>Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Anwendung grundlegender Methoden der Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse für Medienprodukte Fähigkeit, theoretisch fundiert die Medienspezifik von Textstrukturen und Textverwendungen beschreiben zu können sowie die Formen und das kommunikative Potenzial multimedialer Texte analysieren und reflektieren zu können</p>			
<p>Inhalte: Medientheorie der Texte Mediale Textsorten, Text-Bildzusammenhänge in unterschiedlichen Medien und Textsorten Medien- und textsortenspezifische Gestaltungsprinzipien und Qualitätskriterien; medienspezifische Kommunikationsprobleme Produktions-, Produkt- und Rezeptionsanalyse historischer Wandel medienspezifischer Kommunikationsformen Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Sprachverwendung)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-021	Textqualität und Medienkritik		10 CP
	Evaluation of Text und Media		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21		
Qualifikationsziele: Einsicht in die Konventions- und Sortengebundenheit textbezogener Qualitätsmaßstäbe, Linguistische Kriterien für die Bestimmung von Textqualitäten entwickeln und begründen sowie Methoden zur Messung von Textqualitäten bzw. Textproduktionsleistungen kennen und anwenden können.			
Inhalte: Textqualitäten: Werte, Normen und Zielkonflikte Domänen- und Sortenspezifik von Textqualitäten Forschung zur Textverständlichkeit, ästhetischen und rhetorischen Textqualitäten Empirische Stilistik und Messung von Textqualitäten; Usability-Forschung Medien- und Textoptimierung Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Sprachwissenschaft (Sprachverwendung)			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit in A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-022	Schreiben und Schreibforschung		10 CP
	Research on Writing		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		2./3. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21		
Qualifikationsziele: Methoden der Schreib- und Textproduktionsforschung kennen und anwenden können; Erkenntnisse der Schreib- und Textproduktionsforschung für die Erstellung eigener Produkte nutzen können.			
Inhalte: Modelle der Textproduktion, Psycholinguistik der Textproduktion, Schreibprozessmodelle Methoden der Schreibforschung: Produkt- und Prozessanalysen, Computergestütztes Schreiben aufgabenbezogene Analyse von Schreibkontexten in exemplarischen Tätigkeitsfeldern Analyse von Schreibschwierigkeiten Konzeption und Optimierung der Infrastruktur professionellen Schreibens Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Germanistische Sprach- und Mediendidaktik			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit aus A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-23	Grundwissen Deutsch als Fremdsprache		5 CP
	German as a Foreign Language: Basics		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1./2. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen das Fach Deutsch als Fremdsprache als ein mehrdimensionales Fach kennenlernen, das Lerngegenstände (insbesondere Grammatik, Aussprache, Wortschatz, Landeskunde) und Lehrmethoden gleichermaßen umfasst, grundlegende Mittel einer gesteuerten Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache kennen- und einsetzen lernen (GER, Lehr- und Lernmaterialien, Testverfahren).</p>			
<p>Inhalte: Ungesteuerter vs. Gesteuerter Erwerb des Deutschen als Fremdsprache Institutionelle Kontexte der Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes WiSe, Dauer 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsch als Fremdsprache			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Vorlesung A1	30 h	120 h	
Summe:	150 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschlussend Prüfungsform: Klausur (90 min.) Bildung der Modulnote: 100% Klausur Wiederholungsprüfung 1: Klausur (90 min) Wiederholungsprüfung 2: Klausur (90 min)</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-024	Sprach-, Literatur und Landeskunde vermittlung		5 CP
	Teaching of Language, Literature and Culture		
Pflichtmodul	FB 05 / Institut für Germanistik		1./2. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen zielgruppenangemessen grammatische Phänomene des Deutschen vermitteln können, Aussprache und Wortschatz des Deutschen vermitteln können, den Einsatz literarischer und anderer Texte einschätzen können, verschiedene Landeskundekonzeptionen (Realienkunde, kommunikative Landeskunde, interkulturelle Landeskunde) für unterschiedliche Lernkontexte adaptieren können, kulturspezifische Aspekte von Textproduktion und Textrezeption bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen können.</p>			
<p>Inhalte: Das Lehren und Lernen des Deutschen als Fremdsprache bezogen auf die Bereiche: Aussprache des Deutschen Wortschatz des Deutschen Grammatik des Deutschen Spezifika deutschsprachiger Texte literarische Texte im DaF-Unterricht Landeskunde aus realienkundlicher, kommunikativer und interkultureller Sicht Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jedes SoSe, Dauer 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsch als Fremdsprache			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Summe:	150 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschlussend Prüfungsform: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-025	Erwerb des Deutschen als Fremdsprache	10 CP
	Acquisition of German as a Foreign Language	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik	1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 20/21	

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen
 Theorien des Spracherwerbs (Erstspracherwerb, Zweitsprach- und Fremdspracherwerb, Bilingualismus) kennen und auf verschiedene Lehr- und Lernkontexte anwenden können,
 spezifische Bedingungen des Fremdspracherwerbs als gesteuertem Erwerb kennen und theoretisch reflektieren können,
 das Verhältnis von gesteuertem und natürlichem Spracherwerb in Bildungsinstitutionen innerhalb und außerhalb des deutschsprachigen Raums einschätzen und produktiv nutzbar machen können,
 Empirische Ergebnisse zum Erwerb und zu Erwerbsfolgen im Bereich von Phonologie, Lexik, Grammatik und Pragmatik des Deutschen kennen und im Blick auf ihre didaktische Relevanz einschätzen können,
 Schemata und Alternativen der Lehrprogression im DaF-Unterricht kennen und lernerbezogen für die Planung von Unterricht anwenden können,
 Lehrwerke und didaktische Materialien in zielgruppenangemessener Weise analysieren und im Hinblick auf ihre Verwendungsmöglichkeit einschätzen können,
 Fehlerkorrekturen im Hinblick auf ihre Notwendigkeit und Angemessenheit einschätzen können,
 psycholinguistische Erkenntnisse zum Wortschatzerwerb, zum Leseverstehen usw. im Hinblick auf konkrete Lehr- Lernsituationen interpretieren können,
 Methoden der Erforschung des Erwerbs kennen und ihre Relevanz beurteilen können (Lernerkorpusforschung, Prozess- und Produktanalysen, z.B. Lernertextanalyse, Videographie, Unterrichtsbeobachtung).

Inhalte: Theorien des Erst-, Zweit- und Fremdspracherwerbs
 Lernervariablen (Alter, Motivation, Einstellungen usw.)
 Bedeutung bereits erworbener Sprachen für das Lernen des Deutschen als Fremdsprache
 Überblick zum Erwerb exemplarischer Strukturbereiche des Deutschen
 Erwerb pragmatischer Regelmäßigkeiten im Deutschen (Höflichkeit, typische Gebrauchskontexte)
 Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Fremdspracherwerb, Psycholinguistik des Lesens und Schreibens
 Fehler und Korrektur
 Lehrmaterial für Deutsch als Zweit- und Fremdsprache und Lehrmaterialanalyse
 Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate

Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsch als Fremdsprache

Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften

Teilnahmevoraussetzungen: keine

Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung
Seminar A1	30 h	120 h
Seminar A2	30 h	120 h
Summe:	300 h	

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Prüfungsvorleistungen: keine
Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit aus A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-026	Methoden des Deutschen als Fremdsprache: Digitale Medien		10 CP
	Methods of German as a Foreign Language: Digital Media		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		1.–3. Sem.
	erstmalig angeboten im WiSe 20/21		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen die Vielfalt von geschlossenen und offenen Übungs- und Aufgabenformen für die Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung einsetzen können, in kritischer Reflexion für die jeweilige Zielgruppe eine kriterienbasierte Auswahl geeigneter Lehr- und Lernmaterialien vornehmen können, geeignete Verfahren zur Sprachstandsmessung auswählen und einsetzen können, in didaktischen Großformen Sprach, Literatur- und Landeskundevertretung integrieren können, die Leistungen und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien beim Fremdsprachenlernen einschätzen können, lehrwerkbegleitende und lehrwerkunabhängige Lernsoftware im Hinblick auf ihren Zielgruppenbezug einordnen können, die Leistungsfähigkeit von digitalen Kommunikationskanälen für kooperative Lernformen einschätzen können, sowohl bezogen auf Gruppenkooperationen wie Klassenkorrespondenzen als auch auf individualisierte Lernprozesse wie beim Tandemlernen, die Besonderheiten der digitalen Textproduktion für das Fremdsprachenlernen nutzbar machen.</p>			
<p>Inhalte: Übungs- und Aufgabenformen Kriterienkataloge zur Bewertung und Auswahl von Lehrmaterialien Testverfahren zur Sprachstandsmessung Online-Tutorierung digitales Lehrmaterial als Begleitung von Print-Lehrmaterial Spezifika digitaler Übungen und Aufgaben für die in Modul DaFSLL behandelten Aspekte der Sprach-, Literatur- und Landeskundevertretung Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professur für Deutsch als Fremdsprache			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

Modulprüfung:

Art der Prüfung: modulabschließend

Prüfungsform: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung in A1 oder A2

Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit aus A1 oder A2

Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen

Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch**Hinweise:** Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-027	Forschungsorientierung: Erwerb und Unterricht		10 CP
	Research in Acquisition and Teaching		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik/ Institut für Germanistik		2./3. Sem.
	erstmals angeboten im SoSe 21		
<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen mögliche Forschungsthemen und Fragestellungen im Blick auf den Unterricht in DaF und andere Erwerbskontexte entwickeln und begründen können, Methoden der Erforschung des Erwerbs kennen und ihre Relevanz beurteilen können (Lernerkorpusforschung, Prozess- und Produktanalysen, z.B. Lernertextanalyse, Videographie, Unterrichtsbeobachtung, Ethnographische Methoden und Feldbeobachtungen zu Erwerbsprozessen außerhalb des Unterrichts), Verfahren der Analyse und Bewertung von Lehrmaterialien kennen und selbst anwenden können, Diagnostische Verfahren der Lernstandsbestimmung kennen und anwenden können, Lehrmaterialentwicklung und -begründung für eine gegebene Fragestellung ein mögliches Untersuchungsdesign begründen und die Umsetzung in ein eigenes Forschungsvorhaben beschreiben können.</p>			
<p>Inhalte: Forschungsmethoden Diagnostische Verfahren Vergleichende Unterrichtsforschung Ethnografische Verfahren Analyse und Bewertung von Lehrmaterialien und Lehrmedien Lehrmaterialentwicklung- und erprobung Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 2 Semester, A1 WiSe, A2 SoSe			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Deutsch als Fremdsprache			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik, MA Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Außerschulische Bildung, MA Geschichts- und Kulturwissenschaften			
Teilnahmevoraussetzungen: keine			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Seminar A1	30 h	120 h	
Seminar A2	30 h	120 h	
Summe:	300 h		
Prüfungsvorleistungen: keine			
<p>Modulprüfung: Art der Prüfung: modulabschließend Prüfungsform: Hausarbeit (18–22 Seiten) in A1 oder A2 Bildung der Modulnote: 100% Hausarbeit aus A1 oder A2 Wiederholungsprüfung 1: Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen Wiederholungsprüfung 2: Wiederholung der Prüfungsleistung</p>			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-029	Praktikum	10 CP
	Work Placement	
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik	1.–3. Sem.
	erstmals angeboten im WiSe 21/22	
Qualifikationsziele: Berufsfeldbezogene Weiterqualifikation im Rahmen eines außeruniversitären, mindestens sechswöchigen Praktikums		
Inhalte: Berufsfeldbezogene Weiterqualifikation im Rahmen eines außeruniversitären, mindestens sechswöchigen Praktikums		
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer: mindestens 6 Wochen		
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren der Germanistik		
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik		
Teilnahmevoraussetzungen: keine		
Veranstaltung:	Präsenzstunden	
Praktikum	300 h	
Summe:	300 h	
Prüfungsvorleistungen: Nachweis eines mindestens sechswöchigen Praktikums durch ein vom Praktikumsgeber ausgefertigtes Zeugnis beim Prüfungsausschussvorsitzenden		
Modulprüfung: Art der Prüfung: Modulabschließend Prüfungsform: Präsentation (30 min) auf Grundlage eines Praktikumsberichts (Umfang: 8–10 Seiten) Bildung der Modulnote: nur bestanden/nicht bestanden		
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch		
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP		

Spezielle Ordnung für den Masterstudiengang Germanistik	08.04.2024	7.35.05 Nr. 7
--	------------	---------------

05-MA-G-028	Thesis-Modul		30 CP
	Master Thesis		
Pflichtmodul	FB 05 / Germanistik / Institut für Germanistik		4. Sem.
	erstmalig angeboten im SoSe 2025		
<p>Qualifikationsziele: Fähigkeit, selbständig ein sprachwissenschaftliches oder ein literaturwissenschaftliches Projekt zu planen, durchzuführen und in angemessener Form zu dokumentieren, Fähigkeit, ein Forschungsprojekt in Form einer mündlichen Präsentation thesenhaft darzulegen und zur Diskussion zu stellen (Thesis-Colloquium).</p>			
<p>Inhalte: Planung, Durchführung und Dokumentation eines sprachwissenschaftlichen oder eines literaturwissenschaftlichen Forschungsprojekts Reflexion über themenspezifisch angemessene wissenschaftliche Methoden und Konzepte und deren und zielführende Anwendung im Rahmen eines Thesis-Colloquiums Erarbeitung einer wissenschaftlichen Master-Thesis Vertiefung und Erweiterung von Schlüsselkompetenzen des fachlichen Anforderungsprofils (Befähigung zur selbständigen Informationsbeschaffung und -verarbeitung; Beherrschung schriftlicher und mündlicher Darstellungsformen; Methodenreflexion; Kommunikations- und Präsentationskompetenz) im Rahmen performativer Lehr-/Lernformate</p>			
Angebotsrhythmus und Dauer: jährlich, Dauer 1 Semester			
Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Professuren für Germanistik			
Verwendbar in folgenden Studiengängen: MA Germanistik			
Teilnahmevoraussetzungen: Bestandene Module des 1. – 3. Fachsemesters			
Veranstaltung:	Präsenzstunden	Vor- und Nachbereitung	
Thesis		900 h	
Summe:		900 h	
Prüfungsvorleistungen:			
Modulprüfung: Art der Prüfung: Modulabschließende Prüfung Prüfungsform: Master-Thesis Bildung der Modulnote: 100% Master-Thesis			
Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch			
Hinweise: Modulberatung, Literatur, Termin: siehe eVV, StudIP			